

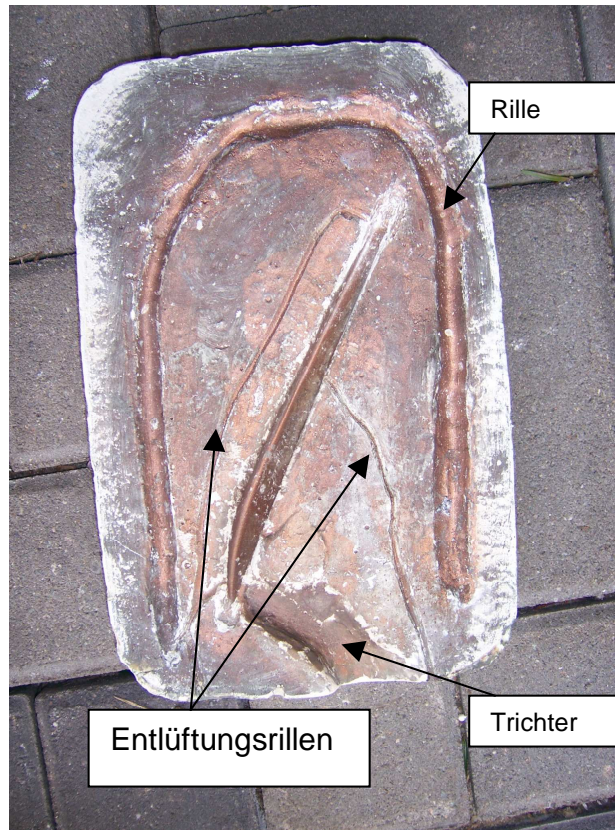
## Pilkerform bauen

Natürlich ist eine Silikonform oder Aluform genauer und hält auch deutlich länger, aber Gips ist unschlagbar billig und bisher habe ich auch keine Unterschiede in der Fängigkeit von Original zu Nachbau festgestellt. Auch habe ich kaum Unterschiede zu lackierten und roh belassenen Pilgern festgestellt. Das einzige was ich mache, ist den Pilker ab und zu auf dem Boot mit einer harten Drahtbürste bearbeiten. Damit wird die Oxydschicht entfernt und er glänzt schön silbern.

1. Gips relativ flüssig anrühren
2. damit eine Plastikschaale (Ecken unten vorzugsweise leicht rund und Seiten leicht konisch) (Karton tut es auch, den kann man aber nicht wieder verwenden) halb füllen, Schale beherzt rütteln um die Luftblasen herauszutreiben



3. sobald der Gips anzieht den Pilker (vorher leicht einfetten oder einölen) halb eindrücken, wenn der Gips noch zu flüssig ist sinkt der Pilker zu sehr ein
4. dann sofort eine Rille halb herum ziehen und bereits den Eingusstrichter zur Hälfte einritzen (ich benutze immer einen Löffelstiel), den Trichter kann man auch später noch einritzen, so werden aber beide Seiten deckungsgleich
5. Rille dient als Schloss für die Form und Blei kann wegen des Labyrinths nicht so schnell durchlaufen



6. jetzt alles hart werden lassen
7. dann die gesamte Fläche einfetten (als Trennmittel)
8. wieder eine Gipsmischung anrühren und auf die erste Hälfte giesen (vorteilhaft ist es wenn ca. 1 cm bis zu oberen Rand frei bleibt, dann kann man die Form besser aus der Schale stürzen) , wieder hart werden lassen
9. Form umstürzen und Gipsblock herausholen, Gipshälften an der Trennlinie mit Messer trennen, Pilker vorsichtig entfernen
10. Buckel des Einfülltrichters weg schneiden (nehme immer ein Messer), wenn der Gips noch frisch ist geht das leicht

11. mit Messerspitze Entlüftungskanäle ritzen und Platz für Drahtösen schneiden



12. Form unbedingt gut trocknen, ich nehme immer die Microwelle)

13. Form mit Trennmittel einpinseln, habe gute Erfahrung mit Kupferpaste gemacht,  
Draht (Edelstahl) passend biegen und in Form einlegen (lege Draht immer vollständig  
durch) und Form mit Schraubzwinge fixieren

14. bei den ersten Güssen aufpassen und nur wenig Blei eingiesen (auch noch ohne  
Draht), Wasser im Gips verdampft und das Blei schießt ansonsten raus  
(Verbrennungsgefahr)

15. sobald kein Wasserdampf mehr aufsteigt können die ersten Pilker gegossen werden

16. Form nicht zu heis werden lassen, bei mehreren Formen geht das, sobald Blei hart wird Form öffnen und Pilker herausholen



17. Eingsstrichter und Gussgrat entferne ich mit Seitenschneider und Raspel, die Grahtösen werden bei Bedarf mit Bohrer oder Messerspitze freigelegt